

Beschlussauszug
aus der
Sitzung der Gemeindevertretung Grambin
vom 16.09.2025

Top 6.4 Grundsatzbeschluss zum weiteren Betrieb eines Einsatzfahrzeuges der FF Grambin

Sachverhalt:

Die Gemeinde Grambin beabsichtigt, im Jahr 2027 ein neues Einsatzfahrzeug LF 10 für die FF Grambin zu beschaffen. Diese Beschaffung wurde in der Brandschutzbedarfsplanung der Gemeinde festgeschrieben und beschlossen.

Die Gemeinde Grambin prüft nunmehr die zukünftige Verwendung des vorhandenen TSF-W in der FF Grambin. Von Seiten des Fachamtes und der Freiwilligen Feuerwehr Grambin wird ein Weiterbetrieb des TSF-W empfohlen. Es kann als Einsatzfahrzeug für die Nachbarschaftshilfe, als Ausbildungsfahrzeug für die Jugendfeuerwehr und zum Aufbau einer zusätzlichen Wasserversorgung verwendet werden. Das Fahrzeug ist aktuell voll ausgerüstet und einsatzbereit. Die jährlichen Unterhaltungskosten sind auf Grund des guten technischen Zustandes überschaubar und belasten den Haushalt der Gemeinde nicht übermäßig. Bei einem Weiterbetrieb sind für das neue LF 10 die Beschaffung der erforderlichen Funktechnik (1x Fahrzeugfunk, 6x Handfunk) sowie die Beschaffung von 4 Atemschutzgeräten im Haushalt 2027 einzuplanen. Die Beschaffungskosten liegen bei etwa 18.000€. Sollte die Gemeinde einem Weiterbetrieb nicht zustimmen und einen Verkauf des TSF-W favorisieren, ist zwingend ein Feuerwehranhänger (TSA) für die Wasserversorgung über lange Wegestrecken zu beschaffen. Dieser ist für die Einhaltung der Schutzziele in der Gemeinde Grambin unerlässlich. Die Beschaffungskosten für diesen Anhänger liegen aktuell bei ca. 30.000€. Im Fall dieser Beschaffung würde die Gemeinde Grambin im Einsatz der Nachbarschaftshilfe ihren Eigenschutz aufgeben, da das LF 10 dann nicht mehr für die Dauer des Einsatzes in der Gemeinde zur Verfügung steht.

Gemeindevertreter Schenkel gibt Erläuterungen zur Vorlage, der stellvertretende Wehrführer Herr Ehlert ergänzt diese.

Die Gemeindevertretung diskutiert die Angelegenheit. Auf Nachfrage erklärt Herr Schenkel, dass das neue Feuerwehrgerätehaus hinreichend bemessen ist, um beide Fahrzeuge aufzunehmen und dass das vorhandene TSF-W am Markt aber auch veräußerbar ist.

Letztlich stellt die Bürgermeisterin die Variante "Weiterbetrieb des TSF-W nach Beschaffung des neuen LF 10" zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeinde Grambin beschließt den Weiterbetrieb des TSF-W nach der Beschaffung des LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Grambin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Die Abstimmung über die Möglichkeit „Veräußerung des vorhandenen TSF-W und Beschaffung eines Feuerwehrranhängers Typ TSA“ erübrigt sich damit.